

Neue Cardiogerätelinie von emotion fitness bietet innovative Pulsmess-Systeme

Da viele Kunden längst ihre eigenen Brustgurte und Pulsuhren zum Training in der Einrichtung dabei haben, ist es von Vorteil, wenn verschiedene Sensoren einfach nutzbar sind. emotion fitness stellt seit der Markteinführung der motion cardio line 900 eine Konnektivität von 5kHz und hybriden Polar® Sendern serienmäßig zur Verfügung. Zusätzlich kann auch eine Kompatibilität zu der von Garmin® lizenzierten ANT+ Technik über Bluetooth® realisiert werden.

Die analoge 5 kHz-Schnittstelle dient der Aufrechterhaltung der Kompatibilität zu oftmals bereits in der Einrichtung vorhandenen analogen Gurten (z.B. Polar® T31C), sowie der Identifikation des Senders, die zur Polar® auto connection nötig ist. Ohne diese Funktion müsste jeder Nutzer aktiv seinen Brustgurt unter einer Liste aller bisher genutzten Sensoren auswählen und auch aktiv wieder entkoppeln, um das Gerät freizugeben. Einmal verbunden, arbeiten hybride Polar® Gurte (z.B. H9/H10) über eine digitale und damit weitestgehend störungsfreie Kommunikation und können neben der Pulsfrequenz die Herzratenvariabilität und die Atemfrequenz auf den Monitor übertragen.

Auch bei der ANT+ Schnittstelle trägt emotion fitness Sorge dafür, dass die Verbindung zum Sensor nach Abschluss des Trainings automatisch unterbrochen und somit das Gerät wieder für den nächsten Nutzer freigegeben wird. <https://emotionfitness.de/options>



emotion
FITNESS